

Erkenntnis.

Pr. 59/10/2

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des mit «Strašna grozodejstva v samostanu čenstohovskem» betitelten 7. Heftes der in Krainburg in slovenischer Sprache erscheinenden Druckschrift «Voč luči» in dem auf der 9. Seite abgedruckten Absätze, beginnend mit «Ljudje, ki poznajo samostansko» und endend mit «vernim in nevernim ljudem denar iz žepa», und in dem auf der 30., 31., 32. Seite abgedruckten Absätzen, beginnend mit «A bilo bi napačno misliti» und endend mit «bodo imeli še nedogledne posledice» begründet den objektiven Tatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 303 St. G. Es werde demnach zufolge des § 489 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme obiger Druckschrift bestätigt, und gemäß der §§ 36 und 37 des Presb-gesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6, R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten und auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Berührung des Saßes der beanstandeten Absätze erkannt. Laibach, am 25. Oktober 1910.

(3889) C 211/10

Oklic.

Zoper Markota in Martina Petrič iz Bojanje vasi št. 17, katerih biva-lišče je neznano, se je podala po Ja-

(3718) 3-2

3. 892/7 ex 1910

Præs.

Auudmachung.

Von der k. k. Finanzdirektion in Laibach wird hiemit behufs Vergebung der Lieferung von Drucksachen, einschließlich der zur Herstellung derselben erforderlichen Papiers, für den eigenen Amtsbedarf und den Amtsbedarf der ihr untergeordneten Behörden, Ämter und Organe während der Zeit vom 1. Jänner 1911 bis 31. Dezember 1913 eine öffentliche Konkurrenzverhandlung ausgeschrieben.

Gegenstand der Lieferung sind: a) alle für die amtliche Manipulation bestimmten handschriftlich auszufüllenden Drucksorten, welche in der Regel im Folio-Druckformate ausgeführt werden; b) alle sonstigen im Plakat-, Folio-, Quart- und Oktav-Druckformate auszufüllenden Drucksorten, als: Auudmachungen, Instruktionen, Zirkulare, Belehrungen für Ämter und Parteien, Plakate, Vertragsformulare und dergleichen mehr; c) das bei der k. k. Finanz-Direktion in Laibach redigirte und herausgegebene Beilagenblatt zum Verordnungsblatt für den Dienstbereich des k. k. Finanzministeriums.

Nach dem durchschnittlichen Verbrauch in den letzten drei Jahren 1907, 1908 und 1909 wären jährlich ungefähr zu liefern:

- I. an Papier: im ganzen ungefähr 1238 Halbries à 500 Bogen;
- II. an Saß und Druck:

1.) im Folio-Druckformate, dessen Tarif auch auf den Plakatdruck sinngemäß Anwendung findet:

Saß-Gesamtzahl der Folioseiten		Druck-Gesamtzahl der Halbries à 500 Bogen							
Blankett	Kompresß	im einfachen Druck				im doppelten Druck			
		einseitig		doppelseitig		einseitig		doppelseitig	
		erste	folgende	erste	folgende	erste	folgende	erste	folgende
491	266	31	66	211	575	4	9	97	242

2.) im Quart- und Oktav-Druckformate: im ganzen ungefähr 5100 Druckbogen;

3.) vom Beilagenblatte zum Finanzministerial-Verordnungsblatte: 175 Exemplare mit zusammen je 70 Quartdruckseiten.

Die näheren Details dieser Lieferungen, insbesondere die auf die einzelnen Papierforten entfallenden Papierquantitäten, dann die Aufteilung des Saßes und Druckes auf die einzelnen Bogenformate, die Beschaffenheit des zu liefernden Papiers, dann des Saßes und Druckes usw. sind aus den Bedingungen zu entnehmen, welche auch eine genaue Erläuterung der im Tarife vorkommenden Ausdrücke (Papierforte, Bogenformat, Druckformat, Plakat-, Folio-, Quart- und Oktavdruck, Blankett-, Kompresßsaß, einseitiger, doppelseitiger Druck, einfacher, doppelter Druck usw.) enthalten.

Das für die ausgeschrieben Drucksorten zu verwendende Papier muß den den Bedingungen angehefteten Musterbogen entsprechen. Der Anbotsteller sind diese Musterbogen zu Grunde zu legen und sind daher den Offerten keinerlei Papiermuster anzuschließen.

Die Lieferung wird von der k. k. Finanzdirektion in Laibach nicht geteilt, sondern rüch-sichtlich aller in der Ausschreibung begriffenen Gegenstände vereint an einen einzigen Unter-nehmer vergeben.

Die Lieferung erfolgt in Teilquantitäten auf Grund von Bestellungen, die vom Öko-nomate, bzw. von der Hilfsämtervorsteherung der k. k. Finanzdirektion in Laibach anzufertigen, vom Rechnungsdepartement zu adjustieren und vom Amtsvorstande zu vidieren sind. Die Be-stellungen rüch-sichtlich jener Drucksorten, deren Bedarf sich voraussichtlich anzuschließen, werden in der Regel zu Beginn eines jeden Quartals, hinsichtlich der übrigen aber fallweise jederzeit bei ein-tretendem Bedarfe angefertigt und sind innerhalb der darin bestimmten Frist auszuführen. Wird in der Bestellung keine Frist ausdrücklich bestimmt, so sind die Quartalsbestellungen innerhalb 14 Tagen, die fallweisen Bestellungen aber innerhalb drei Tagen zu realisieren.

Die Übernahme erfolgt jeweilig unmittelbar nach der Einlieferung in die Amtsstofali-täten des bestellenden Amtes.

Über die in den ersten drei Jahresquartalen gelieferten Drucksorten hat der Unternehmer nach Ablauf eines jeden Quartals, über die im letzten Jahresquartal gelieferten Drucksorten aber bis längstens 15. Dezember die ordnungsmäßig belegte Rechnung einzureichen. Der ad-justierte Verbienstbetrag wird dem Unternehmer innerhalb Monatsfrist nach Überreichung der Rechnung, für die im vierten Quartal gelieferten Drucksorten aber noch vor Ablauf des betref-fenden Jahres im Wege des k. k. Postparaffensamtes in Wien ausbezahlt, bzw. aus dem Amts-pauschale der k. k. Finanzdirektion bar beglichen werden.

Die Anbotstellung hat mittelst schriftlicher Offerte durch Angabe der Einheitspreise in tabellarischer Form und der für den Jahresbedarf nach dem Durchschnitte der letzten drei Jahre berechneten Gesamtsumme unter Benützung der vorgeschriebenen Anbotformulare zu erfolgen. Jeder Offert hat ein Badium im Betrage von sechshundert (600) Kronen beim k. k. Landeszahlante in Laibach zu erlegen und die bezügliche Kassa-Erlagsquittung dem Offerte anzuschließen. Der Ersteher wird binnen acht Tagen nach erfolgtem Zuschlage eine definitive Kaution im Betrage von sechshundert (600) Kronen zu leisten haben. Der Zuschlag wird bis längstens 25. November 1910 erfolgen. Bis zu diesem Termine bleiben die Offerten im Worte, vorbehaltlich ihrer Befugnis, sich im Offerte ausdrücklich nur für eine kürzere Zeit zu verpflichten.

nezu Bajuku iz Bojanje vasi št. 19, tožba zaradi izbrisa 2 po 100 K in 2 po 20 K 80 h s pr.

Narok se je določil na 3. novembra 1910, dop. ob 9. uri.

V obrambo pravic toženih po-stavljen skrbnik Franc Tomc, župan v Bušnji vasi št. 2, bo zastopal to-žene, dokler se ali ne oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnija v Metliki, oddelek II., dne 20. oktobra 1910.

(3892) E 147/10

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Josipa Zupančič, posestnika v Dolskem, bo dne 28. novembra 1910, dopoldne ob 10. uri, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, dražba zemljišča vl. št. 12 k. o. Sv. Križ, pol hiše št. 2 v Vrhu pri Sv. Križu in par parcel. Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1889 K. Najmanjši ponudek znaša 1360 K; pod tem zneskom se ne prodaje. C. kr. okrajna sodnija Brdo, odd. I., dne 20. oktobra 1910.

Die Offerte müssen, nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßt, mit einer Stempel-marke von 1 K per Bogen versehen, vom Anbotsteller oder seinem Bevollmächtigten eigen-händig mit Vor- und Zuname, respektive firmamäßig unterfertigt sein und ordnungsmäßig verschlossen und adressiert

bis längstens 12. November 1910, um 10 Uhr vormittags

im Präsidium der k. k. Finanzdirektion in Laibach überreicht werden.

Am gleichen Tage um 11 Uhr vormittags wird die kommissionelle Eröffnung der ein-gelangen Offerte im Departement II der k. k. Finanzdirektion in Laibach stattfinden, wobei die sich als solche legitimierenden Anbotsteller anwesend sein können.

Die einen ergänzenden Bestandteil dieser Kundmachung bildenden Bedingungen, welche auch die Angebotsformulare, Tabellen für die anzugebenden Einheitspreise und die von der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien beigegebenen Papiermusterbogen enthalten, können von den Interessenten täglich während der vorgeschriebenen Amtsstunden von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags beim Ökonome und in der Präsidialkanzlei der k. k. Finanzdirektion in Laibach (Kaiser Josephs-Platz Nr. 2) eingesehen und in Abschrift genommen werden.

Präsidium der k. k. Finanzdirektion für Krain.

Laibach, am 8. Oktober 1910.

Der k. k. Hofrat und Finanzdirektor:

Kliment m. p. St. 892/7 de 1910 praes.

Razglas.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani razpisuje s tem javno konkurenčno razpravo v svrhu oddaje dajatve tiskovin, vstevši za napravo istih potrebnega papirja za lastne uradne potrebe in za uradno potrebo njemu podrejenih oblastev, uradov in organov za čas od 1. prosinca 1911 do 31. grudnia 1913.

Predmeti dajatve so: a) vse za uradno manipulacijo določene, ki se rokopisno izpolnjujejo in se navadno narejajo v foliotiskovni obliki; b) vse druge tiskovine v plakatni, folio, kvartni in oktavni tiskovni obliki, kakor: razglasi, instrukcije, okrožnice, poduki za urade in stranke, plakati, pogodbeni formularji i. dr.; c) pri o. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani uredovane in izdane priloge k ukazniku za služabno področje o. kr. finančnega ministrstva.

Po povprečni porabi zadnjih treh let 1907, 1908 in 1909 bi bilo na leto približno dobaviti:

- I. papirja: v celoti približno 1238 polrisov po 500 pol;
- II. na stavku in tisku:

1.) v foliotiskovni obliki, katere tarif se smiselno vporabi i za plakatni tisk:

Stavek, celotno število folio strani	Tisk, celotno število polrisem po 500 pol	v enojnem tisku							
		enostranski				obojestranski			
		prvi	sledeči	prvi	sledeči	prvi	sledeči	prvi	sledeči
491	266	31	66	211	575	4	9	97	242

2.) v kvartni in oktavni tiskovni obliki: v celoti približno 5100 tiskovnih pol;

3.) od priloge k ukazniku finančnega ministrstva: 175 izvodov s skupaj po 70 kvartnih tiskovnih strani.

Natančneje podrobnosti teh dajatev, posebno o na posamezne vrste papirja odpada-jočih množinah papirja, dalje o razdelitvi stavka in tiska na posamezne oblike pol, o kakovosti za dobavo določenega papirja, potem stavka in tiska itd. se morejo povzeti iz pogojev, ki vsebujejo i natančnejša pojasnila v tarifu se nahajajočih izrazov (vrste papirja, oblika pole, oblike tiska, plakatni, folio, kvartni in oktavni tisk, blanketni in kompresni stavke, enostranski in obojestranski tisk, enojni in dvojni tisk itd.)

Papir, ki se ima vporabiti za razpisane tiskovine, mora odgovarjati k pogojem prišitim vzorčnim polam. Vloženim ponudbam je vzeti te vzorčne pole za podlago, in ni torej ponudbam nikakih vzorcev papirja pridevati.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani dajatve ne bo delilo, ampak jo bo oddalo glede vseh v razpisu vsebovanih predmetov, skupno enemu samemu podjetniku.

Dajatev se izvršuje v delnih množinah na podlagi naročil, ki se imajo izdati po oskrbništvu, oziroma predstojništvu pomožnih uradov c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani in ki so adjustirana od računskega oddelka in vidirana od predstojnika ime-novane oblasti.

Naročila glede tiskovin, katerih potreba se more naprej prevdariti, se izdajo v obče začetkom vsakega četrletja, druga naročila pa od slučaja do slučaja po vsakokratni po-trebi in se morajo izvesti tekom v naročilih navedenega roka. Ako se v naročilih izrečno ne navede noben rok, tedaj je izvršiti četrletna naročila tekom 14. dni, naročila pa, ki se izdajo slučajema, tekom treh dni. Prevzetba se izvrši vsakokrat neposredno po oddaji v uradne prostore naročilnega urada.

Podjetnik mora na predpisani način opremljene račune o tiskovinah, ki so se od-dale v prvih treh četrletjih po preteku vsakega četrletja, o tiskovinah pa, ki so se od-dale v zadnjem četrletju, najdalje do 15. grudnia predložiti.

Adjustirani zasluzni znesek se podjetniku izplača potom c. kr. poštnohranilničnega urada na Dunaju, oziroma iz uradnega pavšala c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani tekom mesečne dobe po vložitvi računa, za tiskovine, ki so se oddale v četrtem četrletju pa vsekako pred pretekom dotičnega leta.

Ponudbe je pismeno vložiti z navedbo enotnih cen v obliki tabele in za letno potrebo po popreku zadnjih treh let preračunjenega celotnega zneska po predpisanem ponudbenem formularju. Vsak ponudnik mora položiti pri c. kr. deželnem plačilnem uradu v Ljubljani vadij v znesku šest sto (600) kron in dotično blagajniško položnico priložiti ponudbi. Zdražitelj ima položiti tekom osem dni po sprejemu ponudbe definitivno kavcijo v znesku šest sto (600) kron.

Prirk se izvrši nadalje do 25. novembra 1910. Do tega roka ostanejo ponudniki v obvezi s pridržkom pravice, se v ponudbi izrečno zavezati za krajšo dobo.

Ponudbe je spisati po predpisanem formularju, opremiti s kolekom ene krone od pole, po ponudniku ali pa po njegovem pooblaščenca svojeručno s krstnim imenom in priimkom, oziroma na za firme predpisani način podpisati in na predpisani način zaprte in naslovljene

najdalje do 12. novembra 1910, 10. ure predpoludne

izročiti predsedništvu c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani.

Istega dne ob 11. uri predpoludnem se izvrši v oddelku II. c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani komisijonelno odprete došli ponudbe, kateremu morejo prisostvo-vati kot taki izkazani ponudniki.

Vdeleženci morejo vsaki dan med predpisanimi uradnimi urami od 8. ure zjutraj do 2. ure popoldne pri oskrbništvu in v predsedstveni pisarni c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani (Cesarja Jožefa trg št. 2) vpogledati in prepisati bistven dodatek tega razglaša tvoče pogoje, ki vsebujejo tudi formularje za ponudbo, tabele enotne cene, ki se imajo napovedati in od c. kr. dvorne in državne tiskarne na Dunaju vpslane vzorčne pole za papir.

Predsedništvo c. kr. finančnega ravnateljstva za Kranjsko.

Ljubljana, dne 8. oktobra 1910.

C. kr. dvorni svetnik in finančni ravnatelj:

Kliment s. r.

Josef Hendlar
Minka Maluš
Verlobte



Josef Weiss
Angela Lipoušek
Verlobte

Laibach, 25. Oktober 1910.

(3897)

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften-
und Schildermaler
Brüder Eberl
Laibach
Miklošičstraße Nr. 4
Ballhausgasse Nr. 6.
Telephon 154. (4417) 243

Gesucht werden

acht bessere Herren

auf feinere Privat-Bürgerküche

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (2469) 39

Möbliertes Zimmer

event. mit Klavier (3898) 2-1

sofort zu vergeben.

Anfrage in der Admin. d. Ztg.

22jähr. Halbwaise (3893) 52-1

vorl. K 80.000.- Mitgift u. viele andere verm. Damen wünschen Heirat. Herren, w. a. ohne Verm., wollen sich melden. Annon. zweckl. M. Rothenberg, Berlin N. W. 23 n IV.

10 Kronen täglich!

Leichter Verdienst für jedermann in Stadt und Land, auch in ganz kleinen Orten. Senden Sie ihre Adresse nur auf einer Postkarte an die Firma **Jak. König, Wien, VII/3, Postamt 63.** (3443) 10-6

Trockenes

Buchenbrennholz

in ganzen Scheiten per Klafter . . K 24.-
per 1 Kubikmeter " 12.-
auf 20 cm gesägt und gehackt
per Klafter " 29.-
detto per Kubikmeter " 14.50
franko Haus, Laibach; ferner

Unterzündholz, Steinkohle, Holzkohle, Briketts etc.

billigst bei (3452) 10

St. C. Tauscher

Wiener Straße 47.

Telephon 152.

Gesucht

werden zu einem **französischen Kurs** noch **2 bis 3 Teilnehmerinnen** (Anfängerinnen).

Anzufragen: **Knaffgasse Nr. 4, Parterre rechts.** (3813) 3-3

Privat-Tanzschule.

Freitag den 28. Oktober beginnt mein ordentlicher Tanzkurs im Saale des Hotels „Union“ für Fräulein und Herren aus besseren Familien. Die Tanzstunden beginnen **jeden Montag und Freitag pünktlich um 8 Uhr abends.**

In diesen Kurs werden keine anderen, als eingeschriebene Schüler aufgenommen.

Informationen können **täglich im Hotel „Elefant“, Zimmer Nr. 73, von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags** eingeholt werden.

Besondere Kurse für häuslichen Unterricht, für Vereine und für Institute. (3899) 2-1 **Giulio Morterra**, autorisierter Tanzlehrer.

Für den Unterricht **ungarischer Sprache**

wird

Lehrer oder Lehrerin

gesucht.

Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3811) 3-2

Dr. Desider Reach

St. Rochus-Spital in Budapest, hat die

Magen-Tinktur

des Apothekers **Piccoli** in **Laibach**, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, in allen Fällen von ständiger Leibverstopfung und von Atonie (Erschlaffung) des Magens mit glänzendem Erfolge angewendet.

1 Fläschchen 20 Heller, Aufträge geg. Nachnahme.

(3988) 17

Große Niederlage von

Trifailer Stück- und Nußkohle.

Offerierte dem P. T. Publikum **Trifailer Stück- und Nußkohle** von 50 kg aufwärts bis zu ganzen Waggonladungen, wie auch

Briketts und Brennholz

gehackt oder in Scheiten per Klafter und m³ und stelle jedes Quantum franko ins Haus. Um zahlreiche Aufträge erbittend zeichne hochachtungsvoll

Johanna Treo

Rudolfsbahnstraße.

Telephon Nr. 274.

Agenten

für sämtliche Bezirke und Gemeinden sucht ein neues Fabriksunternehmen

gegen hohe Provision

zur Übernahme von Bestellungen (als auch Nebenbeschäftigung) auf Patent-Fabrikate in jeder Familie gesucht. — Anträge sub Ch.: <100 K monatl. 6197> an **Gregrs Annoncen-Bureau, Prag, Heinrichsgasse 19.** (3711) 10-7

St. 32.735.

Razglas.

(3826) 3-3

Radi oddaje **steklarskih del** za stavbo državne obrtne šole v Ljubljani vršila se bude dne

2. novembra t. l. ob 10. uri dopoldne

pri podpisnem mestnem magistratu ljubljanskem v pisarni stavbnega urada javna pismena ponudbina razprava.

Proračuni, načrti, stavbni pogoji in drugi pripomočki razgrnjeni so v pisarni stavbnega vodstva državne obrtne šole v Gorupovej ulici **vsak dan od 8. do 12. dopoldne in od 3. do 6. popoldne** vsakemu na vpogled. Ponudbe, katere je staviti strogo po razpisnem proračunu, izročiti je do določenega časa zapečateni in opremljene z 5%, na podlagi skupnega zneska stavljenih ponudbe določenim vadijem dražbeni komisiji v mestnem stavbnem uradu.

V ponudbah navesti je posamezne cene in na njih podstavi preračunjene svote in skupne zneske v številkah in besedah. Izrecno se določa, da se na ponudbe, katere ne bodo razpisnim pogojem popolnoma zadostovale, oziroma na take, katere se bodo pogojno glasile in ki bodo prekasno ali naknadno izročene, ne bude oziralo. Mestni magistrat si pridržuje delo oddati tudi drugemu nego najcenejšemu ponudniku.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 18. oktobra 1910.

Za oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane začasno postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan l. r.

St. 32.735.

Kundmachung.

Wegen Hintangabe der **Glaserarbeiten** für den Bau der Staatsgewerbeschule in Laibach wird am

2. November l. J. um 10 Uhr vormittags

beim gefertigten Stadtmagistrate in den Amtlokalitäten des städtischen Bauamtes die öffentliche schriftliche Offertverhandlung abgehalten werden.

Die Kostenvoranschläge, Pläne, Baubedingungen und sonstigen Behelfe liegen in der Kanzlei der Bauleitung der Staatsgewerbeschule in der Gorupova ulica **täglich von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 6 Uhr nachmittags** zu jedermanns Einsicht auf. Schriftliche Offerte, in welchen die angebotenen Einheitspreise und berechneten Summen in Ziffern und Worten anzuführen sind, sind versiegelt und unter Anschluß des in der Höhe von 5% angebotenen Summen berechneten Vadiums bis zur festgesetzten Stunde der Versteigerungskommission beim städtischen Bauamte zu überreichen.

Die Offerte sind streng nach dem Wortlaute und nach den Bestimmungen der Ausschreibungsvoranschläge zu stellen. Es wird ausdrücklich bestimmt, daß Offerte, welche den Ausschreibungsbedingungen nicht vollends entsprechen, oder solche, welche unbedingt, dann solche welche verspätet einlangen oder nachträglich überreicht werden, nicht berücksichtigt werden.

Der Stadtmagistrat behält sich die freie Wahl der Vergebung vor und ist nicht gebunden, die ausgeschriebenen Arbeiten dem Mindestbieter zu übertragen.

Stadtmagistrat Laibach

am 18. Oktober 1910.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat:

Laschan m. p.



Kundmachung.

Ich zeige hiemit an, daß ich den

Verschleiss der Unterkrainger, Weisskrainger und Wippacher Weine

von der

Krainischen Landes-Weinbaugenossenschaft in Laibach

übernommen habe und dieselben **en gros und en detail** verkaufe, bzw. in meinem

Weinkeller in Laibach, Kaiser Josefs-Platz Nr. 7

serviere. — Sämtliche Weine sind unter steter Kontrolle der Landes-Weinbaugenossenschaft. Quantitäten über 10 Liter in Fässern sowie in Literflaschen werden den P. T. Kunden gratis ins Haus gestellt. — Mich zu zahlreichem Zuspruch empfehlend, zeichne

hochachtungsvoll

(3785) 3-2

F. Fabian.

Übersiedlungs-Anzeige.

Ergebenst Gefertigter erlaube mir die höfl. Mitteilung zu machen, daß ich mit meinem Geschäft aus **Unter-Siška**

nach Laibach, Maria Theresia-Strasse Nr. 6

übersiedelt bin.

Langjährige Tätigkeit setzt mich in den Stand, den weitgehendsten Anforderungen vollkommen zu genügen. Unter Zusage solider Arbeit in moderner Ausführung und zu billigsten Preisen halte ich mich bestens empfohlen. Skizzen und Kostenvoranschläge gratis.

Hochachtungsd

(3905) 3-1

Anton Stiplošek

Zimmer-, Dekorationsmaler und Anstreicher.